

Mai 2010



KULTURTAGE
2010

TOURISTEN-MARKETING IN FREIBURG



Team-Verantwortliche | Karin Weber, Nina Schüpbach, Fabian Weber und Susan Erni

Montag 10.Mai 2010

Nach unserer Ankunft, durfte unsere Gruppe bei einer spannenden Power-Point-Präsentation zuhören und erfahren, was es sich lohnt in Freiburg zu besichtigen. Danach durften wir kurz einen geführten Stadtrundgang mit tollen Insider-Infos erleben.



Freiburg ist die Schwarzwaldhauptstadt sowie die sonnigste Grosstadt Deutschlands mitten im Herzen von Europa. Ausserdem besitzt Freiburg den Titel „Green City“, was soviel heisst wie Umwelthauptstadt, denn Freiburg besitzt viele Parks, Wälder und Gewässer, Solaranlagen und Windräder.

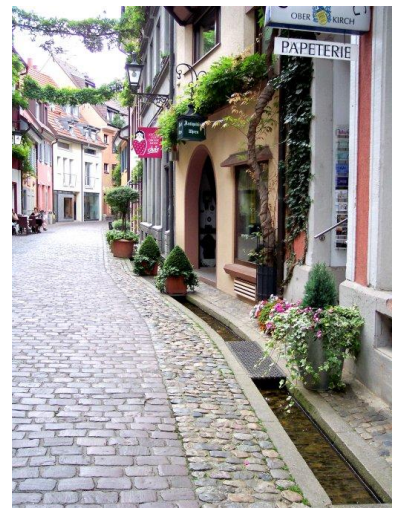
Freiburg ist fast 900 Jahre alt und hat 220 000 Einwohner und eine historische, denkmalgeschützte Hauptstadt. Das Wahrzeichen von Freiburg ist das Freiburger Münster. Ebenso ist Freiburg bekannt als Universitätsstadt, was ihr einen jungen, modernen und lebendigen Charakter gibt.

Sehenswertes

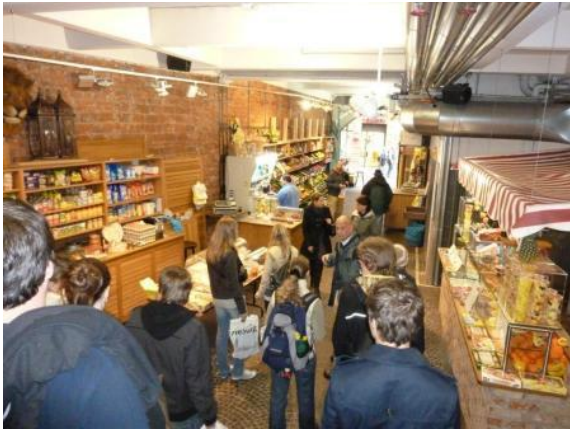
Was einen Besuch wert ist, ist das Freiburger Münster mit dem Münsterplatz und dem Münstermarkt.

Auch vom Schlossberg sollte man einen Blick auf die schöne Aussicht werfen, dies hat für uns zwar nicht mehr gereicht, laut Herr Müller wäre dies aber sehr sehenswert.

Die Freiburger Bächle sind natürlich ein Muss, wenn man Freiburg besucht. Es ist aber auch schwierig, sie zu übersehen, denn sie sind überall.



Essen und Trinken



Was man unbedingt kosten sollte, ist der Freiburger Wein. Wir hatten die Möglichkeit, dies bei unserer Weindegustation zu tun und waren sehr begeistert!

Auch die berühmte Schwarzwälder Kirschtorte haben wir gekostet und waren hingerissen.

Zuletzt sollte man unbedingt auf dem Münstermarkt eine der vielen Würste, die hier angeboten werden, probieren. Es lohnt sich!

Events

Auch an Events hat Freiburg einiges zu bieten:

Das Alemannische Fasnet, das Zelt-Musik-Festival, der berühmte Weihnachtsmarkt und natürlich das beliebte Weinfest.

Wellness

Freiburg hat viel zu bieten im Bereich Wellness. Es gibt das Eugen-Keidel-Bad, welches wir besucht haben, das Vita Classics, die Casiopeia Therme, das Solemar und die Caracalla Therme.

Shopping

Shoppern in Freiburg ist gemütlich und vielseitig. Von Shoppingmall über Einkaufsstrassen bis hin zu kleinen Fachgeschäften findet man alles. Beliebt sind auch Souvenirs aus dem Schwarzwald sowie französische und schweizer Produkte.

Auch wir kamen bei unseren Ausflügen nicht daran vorbei, einige der Läden in Freiburg zu durchstöbern.



Dienstag 12. Mai 2010

Am Dienstag starteten wir mit einem ausgedehnten Brunch in den Tag. Dazu versammelten wir uns vor der Jugendherberge und machte uns dann gemeinsam auf den Weg zur Coffee Factory, welche wir als Ziel gewählt hatten.

Dieses hübsche kleine Kaffee an der Habsburgstrasse 110 hat eine breite Auswahl an Frühstücks- bzw. Brunch angeboten. Man kriegt die ganze Palette, vom einfachen Croissant mit Marmelade über die amerikanischen Pancakes bis zum Lachsfrühstück mit Champagner oder sogar eine bayrische Weisswurst mit Brezel und Weizenbier. Da das Wetter nicht besonders war, vermissten wir auch nicht die Terrasse, die leider einer riesigen Baustelle an der Habsburgerstrasse weichen musste.

Nachdem wir uns ausgiebig verpflegt hatten, starteten wir unsere kleine Reise zum Jesuitenschloss. Dazu fuhren wir in Richtung Merzhausen bis zum Schlossweg, von wo es noch ein 20-minütiger Spaziergang war bis wir das wunderschön gelegene Jesuitenschloss erreichten. Dort war um 13h eine Weindegustation für uns vorbereitet worden. Nach einem freundlichen Empfang mit Prosecco, durften wir 10 auserlesene Weine aus der Eigenproduktion des Jesuitenschloss und der Umgebung degustieren. Dazu gab es ein hervorragendes Weissbrot des örtlichen Bäckermeisters und ein kleines aber feines Buffet mit örtlichen Spezialitäten. Das ganze entwickelte sich zu einer heiteren Runde in den schön hergerichteten Weinkellern des alten Schlosses. Die ganze Degustation war von interessanten und amüsanten Anekdoten begleitet.



Das Jesuitenschloss

Danach machten wir noch einen individuellen Stadtbummel und haben uns dann um 18h wieder in den Jugendherberge zum Apéro mit den anderen Gruppen getroffen.

Mittwoch 12. Mai 2010

Als Krönender Abschluss und als Entspannung der Strapazen aus den vergangenen Tagen besuchte unsere Gruppe das Keidel Mineral-Thermalbad in Freiburg.

Mittels den Öffentlichen Verkehrsmittel nach einer ca. einstündigen Fahrt ist es uns gelungen das Eugen Keidel Bad zu finden.



Der Werbeslogan:

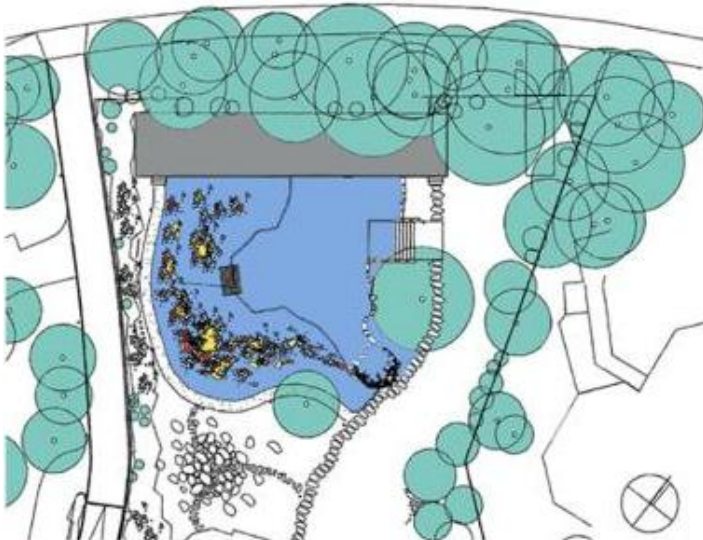
„Machen Sie mal wieder Urlaub vom Alltag. Tauchen Sie ein in eine ganz eigene Welt des Wohlfühls und der Entspannung. Lassen Sie alles hinter sich und geniessen Sie die Wonnen des Bades – im wohltuenden Wasser der natürlichen Quellen, in der Hitze der Saunen

oder im feucht-warmen Dampf des Türkischen Bades. Entspannen Sie sich: mit einer Massage, beim Sonnenbad auf unseren Liegewiesen und Terrassen oder im Solarium. Sie werden erstaunt sein...

was ein paar Stunden bewirken

können. Raus aus dem Alltag. Hinein in die einzigartige Wohlfühl-oase, direkt vor den Toren der Stadt.“

Grundriss der Saunalandschaft



...hat wahrlich nicht zu wenig versprochen, unsere Gruppe relaxte und vergnügte sich in den verschiedenen Bereichen des Bades. In den Innen- und Aussenbädern mit Wassertemperaturen zwischen 28 und 41 Grad C und genossen die belebende Wirkung der Massagedüsen und Sprudleranlagen der natürlichen Quellen, oder die noch genug vital waren betätigten sich sportliche im Schwimmbecken.

Nach der Stärkung im badeigenen Restaurant tritt unsere Gruppe dann auch schon wider die Rückreise in die Schweiz an. Einige gingen direkt mit dem Zug nach Hause, andere fuhren zurück in die Jugendherberge und trafen sich dort mit dem Rest der 1.Semestlern aus der ZHAW und fuhren mit dem Car zurück wo alle sicher in einen tiefen und langen Schlaf im eigenen Bett vielen...

Hier noch ein paar Impressionen...



Bächle Freiburg



Eugen-Keidel Bad



Historische Innenstadt



Es war eine tolle Zeit....